



Höhere Fachprüfung für Sozialversicherungs-Expertinnen und -Experten 2022

Prüfungsteil 1.2: Falldossier

Gewählter Sozialversicherungszweig: Krankenversicherung

Kandidatennummer _____

Prüfungsdatum _____

Titel des Falls _____ Kollektive Krankentaggeldversicherung nach VVG

Dauer _____ 90 Minuten

Total Punkte _____

Note _____

Datum _____

Unterschrift Experte 1 _____

Unterschrift Experte 2 _____

Falldossier: Kollektive Krankentaggeldversicherung nach VVG / Leistungsanspruch und -koordination

Einführung in den Fall

Sie arbeiten als Fachspezialist/in für die Krankenversicherung A im Bereich Leistungsmanagement Unternehmen. In dieser Tätigkeit sind Sie zuständig für die Bearbeitung komplexer Fälle der kollektiven Krankentaggeldversicherung. In diesem Zusammenhang stossen Sie auf folgende Fallkonstellation.

Peter Muster (38) ist mit Jana (32) verheiratet, Vater von zwei Kindern und bei der Business Consulting AG seit 01.01.2010 als Unternehmensberater angestellt. Er hat einen jährlichen AHV-Bruttolohn von CHF 110'000.00. Peter Muster hat eine kaufmännische Grundausbildung und war mehrere Jahre bei einem Versicherungsbroker engagiert. In dieser Zeit hat er den eidg. Fachausweis zum Versicherungsfachmann erlangt.

Am 25.02.2020 erleidet Peter Muster einen Zusammenbruch und wird notfallmässig in die Clenia Privatklinik Schlössli eingeliefert. Peter Muster wird eine schwere Depression diagnostiziert. Da Peter Muster suizidal gefährdet ist, verweilt er für drei Wochen in stationärer Behandlung, worauf eine mehrmonatige Behandlung in der Tagesklinik folgt. Aus den medizinischen Akten ist nach einer Arbeitsunfähigkeit von einem Jahr zu entnehmen, dass weiterhin keine Prognose zur Arbeitsfähigkeit möglich ist. Klar ist, dass es dem Versicherten in seiner Tätigkeit als Unternehmensberater nicht zumutbar ist, zum aktuellen Arbeitgeber der Business Consulting AG zurückzukehren, da vor allem der Erwartungsdruck und das fehlende Verständnis des Arbeitsgebers die Depression ausgelöst haben.

Nach dem Grundsatzentscheid der zuständigen IV-Stelle besteht kein Anspruch auf Eingliederungsmassnahmen. Es wird eine Rente geprüft. In diesem Zusammenhang wird ein medizinisches Gutachten organisiert.

Gestützt auf die medizinische Beurteilung fällt die IV am 20.05.2021 ihren Entscheid. Der Versicherte hat rückwirkend Anspruch auf eine befristete ganze IV-Rente für die Zeit vom 01.01.2021 bis 30.06.2021. Aus dem Entscheid der IV kann entnommen werden, dass die Arbeitsunfähigkeit bis Ende Juni 2021 vollumfänglich ausgewiesen war. Ein dauerhafter Erwerbsausfall liegt nicht vor, Peter Muster ist eine Arbeitswiederaufnahme in einer angepassten Tätigkeit zumutbar. Zum Beispiel könnte Peter Muster Aufgaben im Back-Office einer Unternehmensberatung erledigen, wobei er nicht einen direkten physischen Kontakt zu externen Kunden hat. Auch wird ihm ein strukturierter Arbeitsalltag mit weniger Verantwortung empfohlen. Tätigkeiten mit einer hohen Stressbelastung sind zu vermeiden.

Versicherungsdeckung:

Die Business Consulting AG hat bei Krankenversicherung A für ihre Angestellten eine kollektive Krankentaggeldversicherung nach VVG abgeschlossen. Diese Versicherung gewährt eine maximale Leistungsdauer von 730 Tage unter Anrechnung einer Wartefrist von 60 Tagen für 80% des AHV-Bruttolohnes. Massgebend sind die Allgemeinen Versicherungsbedingungen AVB der Krankenversicherung A.

Beilagen

Allgemeine Versicherungsbedingungen Krankenversicherung A

Aufgabe

Lesen Sie zunächst alle Aufgaben und die untenstehenden «Erwartungen» und «Beurteilung» durch, damit Sie wissen, in welcher Phase welche Antworten erwartet werden und wie viel Zeit Sie dafür einsetzen wollen und können.

1. Nehmen Sie eine ganzheitliche Analyse der Ausgangslage vor. Stellen Sie Ihre Ergebnisse auf strukturierte und nachvollziehbare Weise dar.
 - Wie ist Peter Muster betreffend seinen Erwerbsausfall versichert und wie setzt sich der Leistungsanspruch zusammen?
 - Ist der Leistungsanspruch bis zur Leistungerschöpfung gerechtfertigt?
 - Nennen Sie die entsprechenden Rechts- und/oder Vertragsgrundlagen.
2. Beschreiben Sie die zentralen Fragestellungen bzw. Herausforderungen, die aus Ihrer Sicht in diesem Fall in Bezug auf das Arbeitsverhältnis, die IV und die weitere berufliche Tätigkeit bestehen.
3. Ziehen Sie erste Schlussfolgerungen für das weitere Vorgehen aus den bisher gewonnenen Erkenntnissen.
 - Kann anhand der Ausgangslage und den Beilagen die Situation in Bezug auf eine Verweistätigkeit/angepasste Tätigkeit ganzheitlich geklärt werden?
 - Wenn nein, welche Auskünfte/Informationen fehlen und weshalb benötigt man diese?
4. Damit dieser Fall abgeschlossen werden kann, sind die nötigen Abklärungen und Massnahmen in Bezug auf das Arbeitsverhältnis, die Leistungskoordination zwischen IV und Krankenversicherung sowie die weitere berufliche Tätigkeit zu ergreifen. Beschreiben Sie, wie Sie vorgehen um den Fall abzuschliessen.
Berücksichtigen Sie dabei die Bedürfnisse aller Beteiligten und legen Sie Ihr Vorgehen nachvollziehbar dar.
5. Treffen Sie den Entscheid in Bezug auf Dauer und Umfang der Leistungen der Krankenversicherung A.
 - Beschreiben Sie Ihren Entscheid nachvollziehbar und erläutern Sie die Rechts- und/oder Vertragsgrundlagen.
 - Hat das Gerichtsurteil 4A_495/2016 vom 05.01.2017 und Urteil 4A_73/2019 vom 29.07.2019 einen Einfluss auf Ihren Leistungsentscheid.
6. Zeigen Sie auf, wie Sie planen Ihren Entscheid zu kommunizieren.
 - Wer wird wie informiert?
 - Formulieren Sie Ihren Entscheid stichwortartig.

Erwartungen

Bearbeiten Sie die oben angeführten Aufträge der Reihe nach. Stellen Sie Ihre Ergebnisse schriftlich dar (Seiten nur einseitig beschriften). Achten Sie darauf, dass Ihre Ausführungen für Dritte nachvollziehbar sind und Sie Ihre Aussagen hinreichend begründen. Als Richtgrösse werden 5-10 Seiten A4 erwartet, der effektive Umfang Ihrer Arbeit wird nicht bewertet. Beschriften Sie jede Seite oben rechts mit Ihrem Namen und Ihrer Kandidatennummer.

Für die Bearbeitung des Falldossiers stehen Ihnen 90 Minuten zur Verfügung.

Hinweis

Für die Recherche steht Ihnen während der Prüfung der Online-Zugriff ins Internet zur Verfügung.

Beurteilung

Ihre Leistung wird nach folgenden Leitfragen bewertet:

- Nimmt der/die Kandidat/in eine ganzheitliche Analyse der Ausgangslage vor und stellt er/sie die Ergebnisse nachvollziehbar dar?
- Beschreibt der/die Kandidat/in die zentralen Fragestellungen bzw. Herausforderungen?
- Zieht der/die Kandidat/in angemessene erste Schlussfolgerungen in Bezug auf das weitere Vorgehen?
- Beschafft der/die Kandidat/in alle erforderlichen Informationen und fasst er/sie diese nachvollziehbar zusammen?
- Trifft der/die Kandidat/in einen geeigneten Entscheid und argumentiert er/sie den Entscheid nachvollziehbar und fachlich korrekt?
- Kommuniziert der/die Kandidat/in den Entscheid korrekt und für die Zielgruppe angemessen?

Punkte

max. 90

